



FIVE GLACIERS
CONSULTING

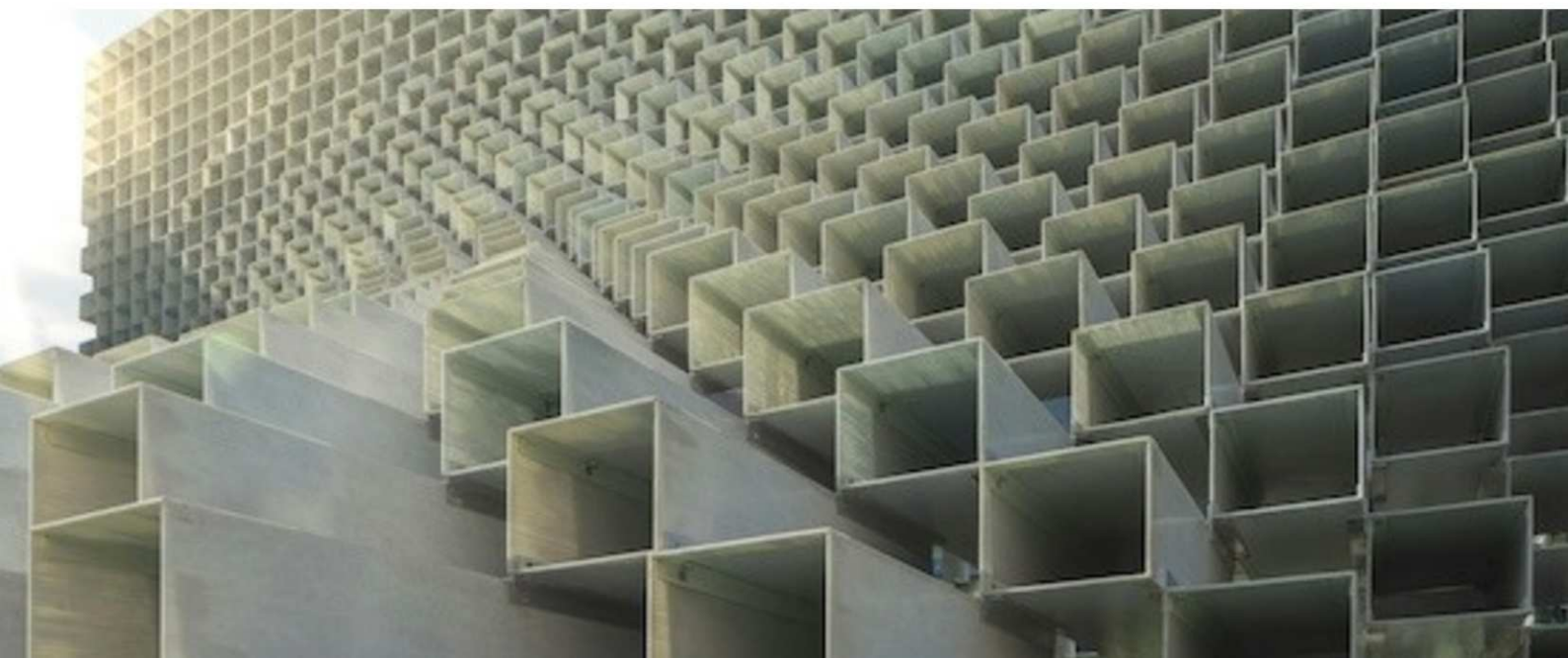
Das EcoVadis-Rating verstehen und verbessern: Der Praxisleitfaden für Unternehmen

Whitepaper

09/2025

Inhalt

Über Uns	1
Einleitung	2
Die vier thematischen Säulen von EcoVadis	3
Das EcoVadis-Bewertungssystem und seine Stufen	4
Die Methodik im Überblick	5
Der Weg zum EcoVadis-Rating in 5 Schritten	7
Die richtige Dokumentation	9
Methodik-Updates 2025	11
Kontakt	13



Über Uns

We make sustainability measurable, manageable, and meaningful.

Five Glaciers Consulting ist Ihre unabhängige Nachhaltigkeitsberatung mit Sitz in der Hamburger Speicherstadt. Unser Ziel: Unternehmen in eine Zukunft zu begleiten, in der Nachhaltigkeit nicht nur möglich, sondern selbstverständlich ist.

Ihr Team für erfolgreiche Nachhaltigkeit

Unser Team besteht aus interdisziplinären Expertinnen und Experten mit tiefem Know-how in den Bereichen Klimastrategie, ESG-Reporting, Kreislaufwirtschaft und Innovation.

Ergänzt wird das Team durch unser spezialisiertes Netzwerk, das wir nach Projektbedarf flexibel einbinden.



Unsere Arbeitsweise und Transformationsbegleitung



Strategischer Fokus

Nachhaltigkeit verstehen wir als zukunftsrelevante Führungsaufgabe



Technologieaffin

Von ESG-Datenarchitektur bis Integration von Software-Tools – wir denken Prozesse digital.



Methodisch fundiert

Beratungsansätze anhand aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und praxiserprobten Modellen.



Enablement statt Abhängigkeit

Wir befähigen unsere Kundinnen und Kunden, eigenständig nachhaltig zu handeln



Five Glaciers ist offizieller EcoVadis-Training Partner & hält die EcoVadis Goldmedaille

Auch in 2025 ist Five Glaciers offizieller EcoVadis-Partner. Unser Team berät Sie bei allen Fragen zur Verbesserung Ihres Scores und auch dem Engagement Ihrer Zulieferer.

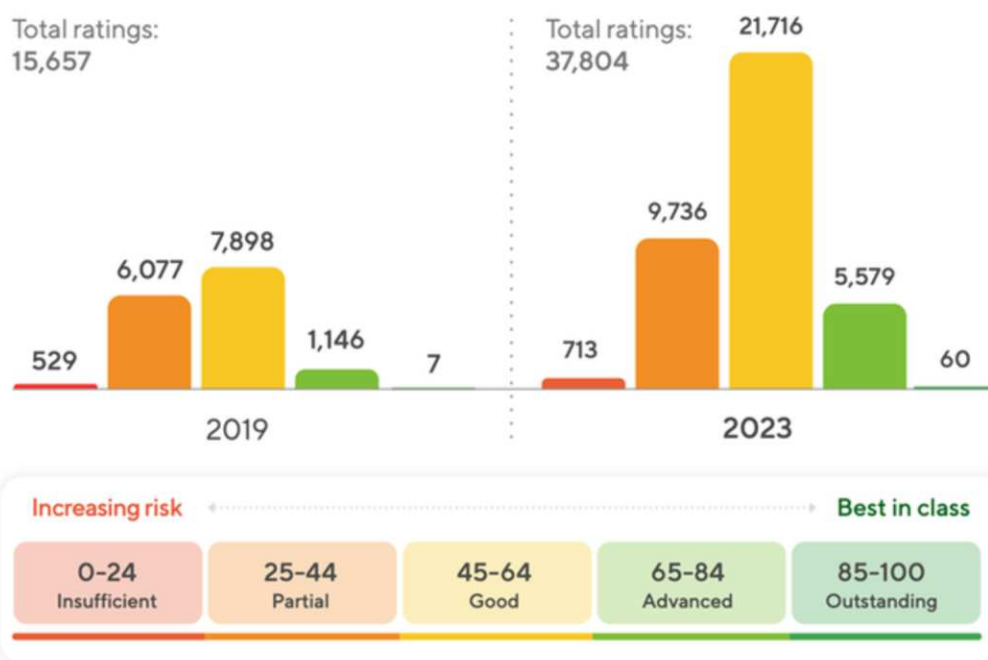
Einleitung

In einer Zeit, in der Unternehmen zunehmend ihre Nachhaltigkeitsleistung belegen müssen, gewinnen ESG-Ratings wie EcoVadis an Bedeutung. Seit seiner Gründung im Jahr 2007 hat EcoVadis über 73.300 Unternehmen in mehr als 180 Ländern bewertet und ist damit der weltweit größte Anbieter von Nachhaltigkeitsbewertungen. Mehr als 1.400 multinationale Unternehmen nutzen EcoVadis, um die Nachhaltigkeitsleistung ihrer Geschäftspartner zu überwachen.

Dieses Whitepaper bietet einen praxisnahen Leitfaden für Unternehmen, die sich erstmals oder erneut dem EcoVadis-Rating stellen und dabei strukturiert, effizient und strategisch vorgehen möchten.

Grafik 1: Entwicklung und Verteilung globaler EcoVadis-Ratings (2019-2023)

Network growth in ratings and distribution across the EcoVadis performance ranges: 2019 vs. 2023



1 - Die vier thematischen Säulen von EcoVadis

Was ist EcoVadis?

EcoVadis ist eine der weltweit führenden Plattformen für Nachhaltigkeitsratings. Sie bewertet Unternehmen in vier zentralen Themenbereichen:



Umwelt



Arbeits- und
Menschenrechte



Ethik



Nachhaltige
Beschaffung

Grundlage der Bewertung sind internationale Standards wie die Global Reporting Initiative (GRI), der UN Global Compact und die ISO 26000. Das Ziel: Unternehmen eine objektive Bewertung ihrer Nachhaltigkeitsleistung ihrer Geschäftspartner zu ermöglichen, Transparenz in globalen Lieferketten zu schaffen und ESG-Risiken gezielt zu minimieren.

Grafik 2: EcoVadis vier thematischen Nachhaltigkeitsbereiche



2 – Das EcoVadis Bewertungssystem und seine Stufen

Das EcoVadis-Rating dient Unternehmen nicht nur zur Selbsteinschätzung ihrer Nachhaltigkeitsleistung, sondern zunehmend auch als strategisches Benchmarking-Tool. Durch die standardisierte Bewertung auf Basis internationaler ESG-Kriterien ermöglicht EcoVadis eine objektive Vergleichbarkeit innerhalb und über Branchen hinweg.

Abzeichen - Anerkennung für Fortschritt

Seit 2024 bietet EcoVadis sogenannte Badges (Abzeichen) an, mit denen Unternehmen für konkrete Fortschritte auf ihrer Nachhaltigkeitsreise ausgezeichnet werden:



Committed Badge

Für Unternehmen, die eine Gesamtpunktzahl von mindestens 45 erreichen – was einer soliden Nachhaltigkeitsleistung im Sinne der EcoVadis-Methodik entspricht.



Fast-Mover Badge

Für Unternehmen, die zwischen 34 und 44 Punkten liegen und ihre Bewertung im Vergleich zur vorherigen Analyse innerhalb von 18 Monaten um mindestens sechs Punkte verbessert haben.

Medaillen - Auszeichnung als Marktführer

Im Unterschied zu den Badges werden Medaillen ausschließlich auf Basis von Prozentilwerten vergeben. Sie spiegeln wider, wie gut ein Unternehmen im Vergleich zu allen in den vergangenen zwölf Monaten bewerteten Unternehmen abgeschnitten hat. Wichtig: Um überhaupt eine Medaille zu erhalten, müssen Unternehmen mindestens 30 Punkte in jedem der vier Themenbereiche erreichen.



3 - Die Methodik im Überblick

Die Bewertung durch EcoVadis basiert auf einem standardisierten und evidenzbasierten Ansatz. Bewertet wird in den vier Themenfeldern: Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung. Jedem Unternehmen weist EcoVadis bei Aktivierung sogenannte „material topics“ zu - Kriterien, die je nach Branche, Unternehmensgröße und geografischem Standort als besonders relevant eingestuft werden.

Ein Beispiel: Im Themenfeld „Umwelt“ zählt der Bereich Luftverschmutzung zu den aktivierten Kriterien für viele produzierende Unternehmen.

Unternehmensspezifische Gewichtung

Auch die konkrete Gewichtung der vier Nachhaltigkeitsthemenfelder bei der Bewertung richtet sich nach:

- Branche
- Unternehmensgröße
- Standorten

Die drei Kategorien zur Einwertung

Jedes Themenfeld wird anhand von drei Hauptkriterien beurteilt:

- Richtlinien
- umgesetzte Maßnahmen
- überprüfbare Ergebnisse.

Grundlage für die Bewertung sind offizielle Dokumente und Nachweise, die von unabhängigen Analyst:innen geprüft werden.

Grafik 3: Bewertungskriterien und Management-Indikatoren

Policies (25%)	POLICIES 20%	Policies, objectives, targets, governance	0 100	Insufficient Partial Good Advanced Outstanding
	ENDORSEMENTS 5%	Endorsement of external sustainability initiatives and principles, e.g. UN Global Compact	0 100	Insufficient Partial Good Advanced Outstanding
	MEASURES 24%	Actions put in place to support objectives and targets	0 100	Insufficient Partial Good Advanced Outstanding
	CERTIFICATIONS 16%	Certifications, labels, third-party audits	0 100	Insufficient Partial Good Advanced Outstanding
	COVERAGE multiplying factor	Level of deployment of certificates or actions throughout the company	0 100	Not Applicable Low Coverage Medium Coverage High Coverage Very High Coverage
Actions (40%)	REPORTING 14%	Quality of reporting readily available to stakeholders	0 100	Insufficient Partial Good Advanced Outstanding
	360° WATCH FINDINGS 21%	Standpoints of stakeholders representatives, e.g. administrative & judicial authorities, trade unions, NGOs	0 100	Severe Major Minor Neutral / Under Watch Positive
Results (35%)				

Deep Dive: 360° Watch

EcoVadis nutzt mit dem 360° Watch-Modul ein intelligentes Screening-Verfahren, das mithilfe künstlicher Intelligenz (KI) und menschlicher Analysten relevante öffentliche Informationen aus über 100.000 Quellen heranzieht. Eigene Pressemitteilungen der Unternehmen werden bewusst nicht berücksichtigt. Es schafft nicht nur einen zusätzlichen Grad an Transparenz, sondern auch ein Frühwarnsystem für ESG-Risiken – sowohl für das bewertete Unternehmen selbst als auch für dessen Geschäftspartner im Netzwerk.

Grafik 4: Bewertungsskala von EcoVadis 360 ° Watch



Die identifizierten Ergebnisse werden nach Relevanz, Aktualität und Aussagekraft gefiltert und über ein zweistufiges Verfahren in die EcoVadis-Scorecard integriert. Bei negativen Vorfällen erfolgt zusätzlich eine Einordnung des Schweregrads – von „geringfügig“ bis „schwerwiegend“.

- +5,25 Punkte bei keinen negativen Vorfällen oder positiver Berichterstattung
- 5,25 Punkte bei geringfügigen negativen Ereignissen
- 10,5 Punkte bei erheblichen Vorfällen
- 15,75 Punkte bei schwerwiegenden Verstößen

→ Wichtig:

Ein Einspruch gegen 360° Watch-Ergebnisse ist nur möglich, nachdem ein rechtlicher Fall vollständig abgeschlossen wurde und das Unternehmen entlastet wurde. Während eines laufenden Verfahrens bleibt die Bewertung bestehen.

Grafik: Einflussdauer von 360°Watch-Funden

	Environment	Labour & Human Rights	Ethics	Sustainable Procurement
Medal ineligibility due to detection of major violations	3 years	3 years	5 years	3 years
360 Watch findings effect on companies' scores	5 years	5 years	8 years	5 years

4 – Der Weg zum EcoVadis-Rating in 5 Schritten

Qualität und Relevanz als Qualitätsmerkmale

Die EcoVadis-Zertifizierung ist ein strukturierter Bewertungsprozess, der Unternehmen dabei unterstützt, ihre Nachhaltigkeitsleistung transparent und vergleichbar zu machen. Von der Registrierung bis zur Auszeichnung durch eine Medaille oder ein Badge durchlaufen Unternehmen fünf zentrale Etappen:



Registrierung

Erstellung des Unternehmensprofils auf der EcoVadis-Plattform, u.a. Branche, Größe, Unternehmenssitz und Tätigkeitsbereich.



Bearbeitung Fragebogen

Mit Zugang zum EcoVadis-Dashboard können Unternehmen Fortschritte verfolgen, ihren Fragebogen bearbeiten und relevante Nachweise hochladen.



Fachliche Bewertung

Systematische Prüfung von Inhalten, u.a. Vollständigkeit und Qualität der Angaben durch EcoVadis. In der Regel dauert dieser Bewertungsprozess zwischen 6 und 8 Wochen.



Ergebnisübermittlung

Bereitstellung der Scorecard, mit Angaben zu Gesamtbewertung, thematischen Einzelbewertungen, Vergleichen zu Peer-Gruppen sowie Gewichtung der Themenbereiche.



Auszeichnung

Auszeichnung – etwa eine EcoVadis-Medaille oder Badge auf Grundlage der Bewertung und damit der Performance gegenüber des gesamten EcoVadis-Netzwerks.

Praxis-Tipp #1

Gruppenbewertung oder Einzelbewertung - Welche Strategie ist die Richtige?

Vor der Teilnahme am EcoVadis-Rating stellt sich vielen Unternehmen eine zentrale Weichenstellungsfrage: Soll die Bewertung für das gesamte Unternehmen (Konzern-/Gruppenansatz) oder auf Ebene einzelner Gesellschaften erfolgen?

Diese Entscheidung hat nicht nur Auswirkungen auf Aufwand, Kosten und Koordination, sondern beeinflusst auch die Aussagekraft und strategische Nutzbarkeit der Bewertungsergebnisse. Die richtige Wahl hängt maßgeblich von Struktur, Ressourcen und strategischem Ziel Ihrer ESG-Initiative ab.

In x Schritten zur Bewertungsstrategie

Um den gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden, empfiehlt sich folgendes Vorgehen:

- ① **Stakeholderanforderungen verstehen**
Fragen Sie sich, ob Geschäftspartner, Kunden oder Investoren detaillierte Informationen pro Einheit erwarten – oder ob ein konsolidierter Überblick genügt.
- ② **Geschäftsmodell(e) prüfen**
Sind die Aktivitäten Ihrer Geschäftseinheiten sehr unterschiedlich, stoßen gruppenweite Bewertungen schnell an ihre Grenzen. Eine Bewertung auf Einzelebene wird sinnvoll.
- ③ **Nachhaltigkeitsreife bewerten**
Wenn Ihr Unternehmen bereits über eine konsolidierte Nachhaltigkeitsstrategie verfügt, kann die zentrale Bewertung effizienter umgesetzt werden. Bei ersten Berührungspunkten profitieren Sie von einer detaillierteren Analyse auf Einzelebene.

5 – Die richtige Dokumentation

Qualität und Relevans als Qualitätsmerkmale

Im Rahmen des EcoVadis-Assessments dürfen Unternehmen pro Jahr bis zu 55 neue Dokumente in ihre Dokumentenbibliothek hochladen. Dabei ist zu beachten, dass bestehende, bereits geprüfte und weiterhin gültige Dokumente aus vorherigen Bewertungen erneut verlinkt werden können – ohne das Kontingent zu belasten.

EcoVadis akzeptiert ausschließlich Dokumente, die bestimmte formale und inhaltliche Mindestanforderungen erfüllen. Diese Anforderungen sind nicht bloß technischer Natur – sie sichern die Nachvollziehbarkeit, Vergleichbarkeit und Validität des Bewertungsprozesses. Unternehmen, die diese Kriterien frühzeitig berücksichtigen, sparen nicht nur Zeit, sondern erhöhen auch die Aussagekraft ihrer Bewertung erheblich.

Kennzeichnung & Zeitbezug

Jedes Dokument muss den Namen und/oder das Logo des Unternehmens enthalten sowie ein Umsetzungs- oder Überprüfungsdatum.

Gültigkeit von Zertifikaten

Zertifizierungen oder Empfehlungen müssen für den Zeitraum gültig sein, den die ausstellende Institution definiert.

Nicht zu neu

Neue Dokumente dürfen nicht innerhalb von zwei Monaten vor dem Bewertungszeitraum erstellt worden sein, da sie als zu aktuell gelten und nicht berücksichtigt werden.

Fragebezogene Relevanz

Dokumente müssen sich klar auf die jeweilige Frage im Fragebogen beziehen und einen inhaltlichen Mehrwert liefern.

Originalität & Unternehmensbezug

Es sollte hervorgehen, dass das Dokument nicht einzig zum Zwecke des Ratings erstellt wurde. Inhalte dürfen sich nicht doppeln mit den Informationen anderer Unternehmen – Plagiate werden geahndet.

Unternehmensspezifische Relevanz

Der Inhalt muss dem Tätigkeitsbereich und der operativen Realität des Unternehmens entsprechen. Allgemeingültige Aussagen ohne Bezug zur Praxis finden keine Berücksichtigung.

Praxis-Tipp #2

Strengere Anforderungen an die Dokumentationsqualität

Die Dokumentation von Verfahren, Richtlinien und Berichten sollte klar strukturiert, regelmäßig aktualisiert und so aufbereitet sein, dass sie nachvollziehbar hohe Qualitätsstandards widerspiegelt.

EcoVadis passt seine Anforderungen fortlaufend an anerkannte Best Practices an. Während in der Vergangenheit teilweise auch allgemeine Hinweise auf bestehende Verfahren ausreichten, werden heute vermehrt konkrete, überprüfbare Nachweise für die Umsetzung relevanter Maßnahmen gefordert.

In x Schritten zur Bewertungsstrategie

Um den gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden, empfiehlt sich folgendes Vorgehen:

Jährliche Prüfung und Aktualisierung

Legen Sie fest, dass zu Beginn jeder EcoVadis-Befragung alle bereits eingereichten Dokumente überprüft und ggf. aktualisiert werden. Alte Dokumente sollten nicht unreflektiert übernommen werden.

Zentralisierung der Dokumentationsprozesse

Richten Sie einen klar definierten Prozess ein, der sicherstellt, dass alle umgesetzten Maßnahmen und Richtlinien in geeigneter Form dokumentiert werden.

- Anforderungen prüfen
- Fortschrittsprüfung von Maßnahmen und Richtlinien
- Anpassung der Nachweisdokumente

6 – Methodik-Updates in 2025

Wichtige Änderungen in der EcoVadis-Methodik ab 2025

EcoVadis entwickelt seine Bewertungslogik kontinuierlich weiter, um sowohl den Erwartungen des Marktes als auch regulatorischen Anforderungen besser gerecht zu werden. Für 2025 wurden mehrere zentrale Änderungen angekündigt – sowohl inhaltlicher als auch technischer Natur. Unternehmen sollten sich frühzeitig auf die neuen Anforderungen einstellen.



Kennzeichnungen & Zeitbezug

Die EcoVadis-Scorecard weist statt gerundeter Punktzahlen pro Themenfeld, z.B. „70/100“ exakte Werte, z.B. „68/100“ aus – sie werden auch zur Berechnung des Gesamtscores herangezogen.



Neue Auswahloptionen im Fragebogen

Umweltthemen:

U.a. zu Produktnutzung, Ressourcenschonung, Angebote zur Energieeffizienzsteigerung für Kund:innen

Arbeits- und Menschenrechte:

U.a. zu Arbeitsbedingungen, Sozialer Dialog, Beteiligungs- und Bonusprogrammen



Neue Kategorie „XL-Unternehmen“ ab 50.000 Mitarbeitenden

Damit verbunden sind strengere Anforderungen an die Indikatoren „Richtlinie“ und „Maßnahme“, um 75 oder 100 Punkte zu erreichen und Lockerungen bei der kumulativen Bewertung von 360° Watch-Ergebnissen.



Anpassungen bei unterstützenden Dokumenten

Erstmals werden rechtliche Konformitätsnachweise angerechnet – vorausgesetzt, sie sind relevant und ausreichend aussagekräftig. Auch können künftig für „Sozialer Dialog“ künftig tarifvertragliche Maßnahmen unter bestimmter Voraussetzungen eingereicht werden.



Aktualisierung aktivierter Kriterien

Das Thema Wettbewerbswidriges Verhalten (Anticompetitive Practices) wird ausschließlich über die 360° Watch-Analyse überwacht. Für das Themenfeld Ethik bleiben nur Fragen zu Korruption und verantwortungsvollem Informationsumgang bestehen.

Praxis-Tipp #3

→ Aktualität sicherstellen

Verwenden Sie stets die aktuellsten Versionen Ihrer Dokumente – insbesondere bei Richtlinien, KPI-Berichten oder Nachweisen.

→ Bestehende Dokumente erhalten

Löschen Sie keine eingereichten Dokumente, sofern sie weiterhin gültig sind – insbesondere Zertifikate.

→ Dokumente korrekt kennzeichnen

Alle Dokumente sollten mit dem Unternehmensnamen oder -logo sowie Erstellungs- oder Überarbeitungsdatum versehen sein.

→ Hinweise im Fragebogen nutzen

Nutzen Sie die Fragebogen-Funktion “Mehr anzeigen”, um spezifische Hinweise zu geforderten Nachweisen zu erhalten.

→ Dokumente strategisch einsetzen

Priorisieren Sie Nachweise, die mehrere Fragen adressieren können. Vermeiden Sie Dopplungen mit nahezu identischem Inhalt.

→ KPI-Aktualität sicherstellen

Kennzahlenberichte sollten maximal zwei Jahre alt sein, da ältere Daten meist nicht mehr als aktuell gelten.

→ Dokumentation zentralisieren

Sammeln und verwalten Sie relevante ESG-Dokumente ganzjährig in einer zentralen Ablage.

Praxis-Tipp #4

Profitieren vom Compensation Scheme - Verbesserungen des Zertifizierungs-Indikators Ethik und Nachhaltige Beschaffung

In den Themenbereichen Ethik und nachhaltige Beschaffung sieht EcoVadis eine Besonderheit vor:

Ein sogenanntes Compensation Scheme ermöglicht es Unternehmen, einen teilweisen Ausgleich für fehlende Zertifikate zu erhalten – vorausgesetzt, sie können eine fundierte Umsetzung entsprechender Richtlinien und Maßnahmen nachweisen.

Der Hintergrund:

In diesen beiden Themenfeldern existieren im Vergleich zu den Bereichen Umwelt oder Arbeitsrechte bislang nur wenige international anerkannte Zertifizierungsstandards. Um dieser Marktunreife Rechnung zu tragen, belohnt EcoVadis Unternehmen, die sich dennoch klar und strukturiert inhaltlich aufstellen.

So funktioniert das Ausgleichssystem

Wenn ein Unternehmen sowohl bei den Policy-Indikatoren als auch bei den Maßnahmen-Indikatoren eine ausreichende Punktzahl erreicht, wird automatisch ein Bonus auf den Zertifizierungs-Indikator vergeben.

Dieser Ausgleich kann bis zu 50 Punkte betragen, dient jedoch ausdrücklich nicht als Ersatz für eine echte Zertifizierung. Er soll vielmehr als Brücke dienen, bis formale Standards etabliert und implementiert sind.

→ Wichtig:

Der maximale Bonus beträgt 50 Punkte. Für Unternehmen mit Medaillenambition sollte es als Übergangsmechanismus auf dem Weg zu formalen Zertifizierungen begreifen.



FIVE GLACIERS
CONSULTING



Dr. Merlin Köhnke

Geschäftsführer
Five Glaciers Consulting

Wir freuen uns, auch Ihre
Nachhaltigkeitsziele zu erreichen!



+49 174 1305766



merlin.koehnke@fiveglaciers.com



www.linkedin.com/in/merlinckoehnke



www.fiveglaciers.com